

Verlegeanleitung Allura Click Pro

Vorbemerkung:

Für das Verlegen von Allura Click Pro sind die einschlägigen Normen, Richtlinien und Verweise, die in den entsprechenden Ländern für das Verlegen von „elastischen“ Bodenbelägen gelten, unbedingt zu berücksichtigen. Untergründe müssen generell dauerhaft trocken, planeben, sauber, tragfähig, rissfrei, zug- und druckfest sein.

Deutschland:

DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

Österreich:

ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm“ / ÖNORM B 2236 „Klebearbeiten für Bodenbeläge- Werkvertragsnorm“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“.

Schweiz:

SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz).

Vorbereitung

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Zugeschnittene oder bereits verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen. Farbgleichheit kann nur bei Lieferung einer Anfertigung gewährleistet werden.

Bitte akklimatisieren Sie Allura Click Pro im Karton mindestens 12 Stunden in den zu verlegenden Räumen bei raumklimatischen Verhältnissen zwischen 18°C und 25°C. Die Unterbodentemperatur darf 15°C nicht unterschreiten.

Textile Bodenbeläge und Nadelvlies-Beläge müssen entfernt werden. Grundsätzlich ist die Entfernung alter Bodenbeläge zu empfehlen.

Wir empfehlen den Einsatz der Forbo Click Unterlagsmatte. Die Forbo Click Unterlagsmatte ist eine speziell für den Einsatz unter Allura Click Pro entwickelte Antirutsch- und Akustikmatte, die eine Mehrzahl an Vorteilen bietet: Überbrückung von geringen Unebenheiten des Untergrundes (z.B. bei Verlegung auf keramische Fliesen, Holzböden, etc.) Verbesserung der Trittschallverminderung von 7 dB auf 15 dB

Erhöhung des Begeh- und Verlegekomforts Optimierung des Anti-Rutsch-Effekts bei Verlegungen auf Aktionsflächen

Die Verwendung von nicht geprüften bzw. von anderen Herstellern freigegebenen alternativen Unterlagsmatten kann im Schadensfall zum Ausschluss der Gewährleistungs- und Garantieansprüche führen.

Verlegung

Arbeiten Sie in dem Verlegebereich stets von links nach rechts. Dabei zeigen die Federseiten der Planke/Fliese zur Wand. Verlegen Sie die Elemente mit der Stirnseite in Richtung Haupt-Lichtquelle des Raumes. Sie können die Eigenstabilität des verlegten Bodens deutlich verbessern, indem Sie in langen, schmalen Räumen in Längsrichtung verlegen.

Mit Hilfe geeigneter Abstandshalter sorgen Sie für eine durchgängige Bewegungsfuge von mindestens 5 mm Breite, die ebenso zu allen im Raum befindlichen, festen Gegenständen wie Rohrdurchführungen und Türzargen eingehalten werden sollten. Die Bewegungsfugen dürfen grundsätzlich nicht mit Elektrokabeln belegt oder mit Silikon verfüllt werden.

Randfugen in Feuchträumen (z.B. Bad, Küche) von maximal 10 m² können mit Silikon verfügt werden, sodass ein Eindringen von Wasser über die Bewegungsfuge unter die verlegte Fläche ausgeschlossen

Verlegeanleitung Allura Click Pro

werden kann. Bei allen größeren Feuchtraum-Flächen empfehlen wir die Fugenbereiche zunächst mit einem Fugendichtband abzudichten und anschließend mit Silikonmasse zu verfüllen und/oder eine passende Sockelleiste mit abdichtender Lippe zu verwenden.

Im Falle von nicht kürzbaren Türzargen empfehlen wir eine Bewegungsfuge mit 3 mm Abstand, die anschließend mit Silikon verfügt werden kann. Bitte berücksichtigen Sie zudem eine Bewegungsfuge im Bereich von Türleibungen.

Legen Sie die erste Planke/ Fliese mit der Federseite zur Wand weisend an und setzen alle weiteren Elemente daran. Achten Sie darauf, dass die Kopfverbindungen mit Nut und Feder passgenau übereinander liegen und verriegeln Sie diese mit leichten Schlägen mittels eines weißen Gummihammers. Zum Verlegen der Folgereihen setzen Sie das mind. 30 cm lange Restelement der ersten Reihe in die Längsnut der bereits liegenden Reihe im Winkel von ca. 30° an und senken es mit leichtem Druck gegen die Vorreihe ab. Nehmen Sie das nächste Stück, führen es in einem Winkel von ebenfalls 30° längsseitig in das bereits flach auf dem Boden liegende Element der ersten Reihe, bleiben Sie dabei so dicht wie möglich an die Kopfseite der vorher verlegten Planke/Fliese und verriegeln dieses wie oben beschrieben. Diese Technik wird zum Verlegen der gesamten restlichen Reihen angewandt. Achten Sie auf Fugenversätze der Stirnseiten in den einzelnen Reihen von mind. 30 cm, um ein optimales Verlegebild zu erreichen. Zur Verlegung der letzten Reihe wird der Abstand zwischen der Wand und der verlegten Reihe gemessen und auf die Planke/ Fliese übertragen. Aus optischen Gründen sollte die letzte Verlegereihe möglichst einer halben Planken-/ Fliesenbreite entsprechen – unter Berücksichtigung der Bewegungsfuge mit 5 mm Breite.

Räume mit einer ununterbrochenen Fläche von 200 m² (zu beachten ist ein Mindest-Raumschnitt von ca. 10 x 20 m) können ohne Berücksichtigung eines Bewegungsprofils verlegt werden. Bei extrem schmalen, langen Räumen sollten Bewegungsprofile zum Einsatz kommen. Raumflächen, die durch aufgehende Bauteile (Pfeiler, Trennwände, Durchgänge, Türleibungen) unterbrochen werden, sollten durch das Setzen von Bewegungsfugen mit mind. 5 mm auf Höhe der Bauteile getrennt werden. Bitte beachten Sie, dass Sockelleisten, Übergangs- und Abschlussprofile bei der Installation niemals am Bodenbelag befestigt werden dürfen!

In Wintergärten und ähnlichen Räumen mit raumhoher und großflächiger Verglasung ist durch extreme Schwankungen des Raumklimas der Einsatz von Allura Click Pro kritisch zu betrachten und bedarf einer gesonderten Zustimmung und Genehmigung durch die Forbo Flooring Anwendungstechnik.

Abschluss der Verlegung

Entfernen Sie alle Abstandshalter.

Allura Click Pro darf zu keiner Zeit weder mit dem Untergrund noch an Möbeln oder sonstigen festen Einbauteilen fixiert werden.

Beachten Sie bitte, unter beweglichem Mobiliar geeignete Gleiter für Hartböden anzubringen und statten Sie Bürostühle und sonstige rollbare Gegenstände mit Rollen des Typ W aus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Kontakt Deutschland:

+49 (0) 52 51-18 03-213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:

+43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:

+41 (0) 91 850 01 11
info.flooring.ch@forbo.com

Stand: Februar 2020